

Im neuen Testament haben wir ein gewaltiges Mittel, das ein Herz zermalmen kan. Das ist das Wort von dem verdienstlichen Tode unsers Schöpfers — “daß Er am Kreuze wirklich starb, “und vom zukünftigen Zorne seine arme Creatur “erwarb.”

Man hat ein sehr angreifendes Lied, das fängt sich an: O Ewigkeit du Donnerwort! Mit mehr Recht kan man sagen: O Evangelium, du Donnerwort! o Schwert, das durch die Seele bohrt! Denn ein wahrer Gedanke, wie ihn ein verständiger Mensch haben kan: Der alles gemacht hat, der mich gemacht hat, der die Ewigkeiten geschaffen hat; der hat meine Natur angenommen, und ist ein Mensch worden; Er hat dreyßig Jahr gelebt, fürwahr arm und veracht't, und ist zuletzt ein Opfer für uns Menschen geworden, nicht allein für die ganze Welt, sondern auch für mich: “Es hat sich “selbst der wahre Gott für mich verlornen Men- “schen gegeben in den Tod; der sprang ins Todes “Rachen mich frey und los zu machen von diesem “Ungeheur;” Das anhören, die Sache glauben, blos denken, das ist wahr; da ist Bliß und Schlag ein Ding. Die lehre ist ein Hammer, der Felsen zerschlagen, und da der Schlag das Herz zermalmen kan. Die lehre vom Kreuz sagt nicht, wie viel Jahre man sich fasten muß, um Vergebung der Sünde zu frigen, und nicht ewig in der Hölle büßen